

Mutterernährung: Neue Studie zeigt Schutz vor Darmentzündungen bei Neugeborenen

Das Universitätsklinikum Würzburg erforscht mit S100A8/A9-Proteinen, wie mütterliche Mangelernährung Babys Darmgesundheit beeinflusst.

Wissenschaftler der Universitätsklinik Würzburg haben bahnbrechende Erkenntnisse über die Auswirkungen mütterlicher Mangelernährung auf die Darmentwicklung von Neugeborenen gewonnen. In einer Studie, die in der Fachzeitschrift *Nature Communications* veröffentlicht wurde, stellten sie fest, dass eine oberflächliche Mangelernährung der Mutter bei Mäusen eine Darmentzündung beim Neugeborenen auslösen kann. Schlüsselakteure dieser Studie sind die Proteine S100A8/A9, die in Muttermilch in großen Mengen vorhanden sind, jedoch bei mangelernährten Müttern stark reduziert sind.

Die Forscher fanden heraus, dass eine einmalige Gabe von S100A8 an Neugeborene ausreicht, um eine gesunde Darmentwicklung zu gewährleisten – und das lebenslang! Diese Entdeckung könnte eine revolutionäre Behandlungsmöglichkeit für Kinder darstellen, die aufgrund mangelnder Muttermilchversorgung gefährdet sind. In einer neuen präklinischen Studie wird untersucht, wie die Supplementierung mit S100A8/A9 das Darmmikrobiom und das Immunsystem beeinflusst. Das Team hofft, diese vielversprechenden Ergebnisse auf den Menschen übertragen zu können und die Heilung von Darmentzündungen zu fördern. Weitere Informationen zu diesen Entwicklungen finden Sie unter www.ukw.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de